

Frankreich/Spanien: +33 1 80 96 37 20 Deutschland: +49 69 719 107 0 Italien: +39 02 957 621 00

Polen: +48 58 741 72 86 Schweden: +46 480 417550 UK: +44 1942 670 600

EcoFlow™ C2

Die mobile Filtereinheit (MFU) EcoFlow™ C2 wurde speziell für die Behandlung von diversen Luft und Gasen entwickelt und gebaut. Die Filtereinheit wird als kombinierte Transport- und Adsorptionseinheit geliefert und mit ausgewählten Adsorbentien gefüllt, um ein kosteneffizientes Reinigungsergebnis zu erzielen. In Abhängigkeit von den Anforderungen und der Anwendung beim Kunden kann die mobile Filtereinheit EcoFlow™ C2 modulweise in einer Parallel- oder Serienschaltung betrieben werden. Die mobile Filtereinheit EcoFlow™ C2 wird außer Betrieb genommen, wenn das Adsorbens gesättigt oder das Reinigungsziel erreicht ist. Hierbei wird die gesamte mobile Filtereinheit entfernt oder, falls erforderlich, durch eine neue mobile Filtereinheit ersetzt. Dadurch entfällt die Notwendigkeit, die verbrauchte Aktivkohle vor Ort auszutauschen und minimiert somit die Transportkosten.

Komplettes Service-Paket

Die mobilen Filtereinheiten EcoFlow™ von Jacobi werden als komplettes Service-Paket geliefert und bieten folgende Vorteile:

Einfache technische Lösung

- Kombinierte Filter- und Transporteinheit
- Schnelle und einfache Vor-Ort-Installation
- Schnelle Anschlußmöglichkeit
- Kein Aktivkohle-Handling vor Ort notwendig

Schnelle Verfügbarkeit

- Lieferung ab Lager möglich
- Für temporären Einsatz bei Notfällen oder als Übergangslösung geeignet
- Komplettes Service-Paket kann offeriert werden
- Zusatz-Equipment (z. B. Gebläse und Transportrahmen) steht zur Verfügung

Kosteneffektiv

- Keine Investkosten
- Keine Reparaturkosten
- Niedrige Betriebskosten (Mobile Filter benötigen oft weniger Energie im Vergleich zu anderen Technologien)

Thermische Reaktivierung der verbrauchten Aktivkohle

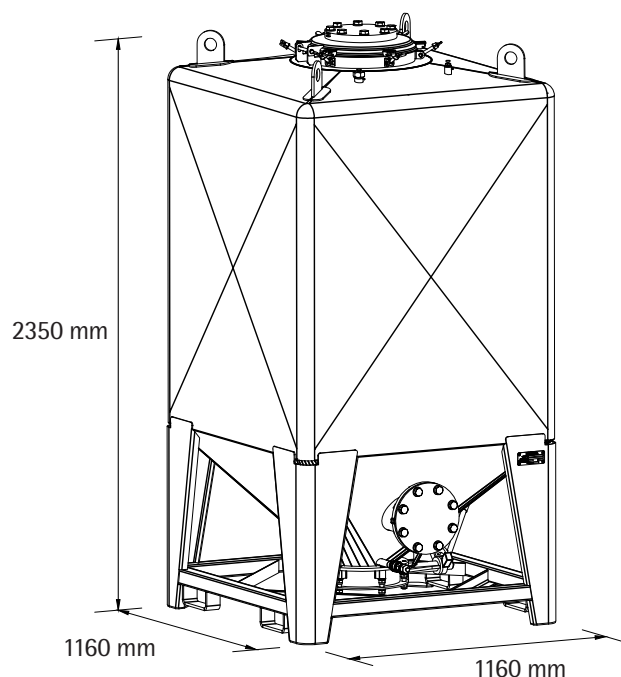
Aktivkohle wird in einem weiten Bereich der Phasenwendungen verwendet. Adsorbentien haben in der Regel eine begrenzte Lebensdauer und müssen aufbereitet werden, sobald sie gesättigt sind oder das Behandlungsziel erreicht ist. Jacobi Services offeriert mehrere Entsorgungs- und Recyclings-Dienstleistungen in verschiedenen Behandlungsanlagen. Unsere Philosophie ist jedoch darauf ausgerichtet, stets die verbrauchte Aktivkohle zu reaktivieren. Sollte dies im Ausnahmefall nicht möglich sein, bietet Jacobi Services auch hier alternative Lösungen an.





TECHNISCHE DATEN

Beschreibung	Wert
Volumenstrom, Bereich (m ³ h ⁻¹)	200 - 2.000
Temperatur, Max. (°C) ¹	80
Druck, Max. (Barg)	0,30
Vakuum, Max. (Barg) ²	-0,1
Füllmenge, Max. (m ³)	2
Volumen - Container (m ³)	2,2
Materialien - Container	AISI 304
Materialien - Rohrleitungen	Entfällt
Beschichtung - Container	Entfällt
Dichtungen ³	PTFE
Gas Eintritt/Austritt	DN150
Entwässerungsventil	DN15
Probenahme Eintritt/Austritt	Entfällt
Inertisierung	DN15
Aufstellhöhe, Min. (m)	2,5
Entwässertes Gewicht, Max. (MT)	2,5
Bodenbelastung, Max. (MT)	2,5



- 1) Die mobile Filtereinheit sollte nicht oberhalb der angegebenen maximalen Betriebstemperatur betrieben werden. Ist die Betriebstemperatur höher als 40°C, müssen die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden
- 2) Die MFU dürfen nicht unter dem angegebenen Unterdruck betrieben werden
- 3) Andere Dichtungen können zur Verfügung gestellt werden

Sicherheitsinformationen

Kunden von Jacobi Services, die mobile Filtereinheiten verwenden, kommen selten in direkten Kontakt mit den im Prozess verwendeten Medien. Dennoch ist es ratsam, die erweiterten Sicherheitsdatenblätter (eSDB) für die im Einsatz befindliche Aktivkohle zu studieren.

Nasse Aktivkohle entzieht der Umgebung Sauerstoff, wodurch ein gefährlich niedriger Sauerstoffpegel angetroffen werden kann. Jedes Mal, wenn sich Arbeiter in einen Behälter mit Aktivkohle begeben, sollte vorher der Sauerstoffgehalt bestimmt werden und die Arbeitsanweisungen für potenziell niedrigen Sauerstoffgehalt in solchen Bereichen befolgt werden.

In Ausnahmefällen kann durch freiwerdende Adsorptionswärme und durch exotherme Reaktionen des Aktivkohlebettes mit bestimmten Substanzen ein "Hot Spot" im Filter entstehen. Der Filterbetreiber sollte daher eine Risikoabschätzung vornehmen und, wenn erforderlich, alle notwendigen Vorkehrungen unter Berücksichtigung der örtlichen Sicherheitsbestimmungen für den Fall eines "Hot Spots" oder Filterbrandes treffen.

Druckverlust

Der Druckverlust eines mobilen Filters hängt von dem Filtertyp, dem Filtermedium, den Betriebsbedingungen sowie von den Eigenschaften des Gases ab. Der Druckverlust über eine mobile Filtereinheit kann unter Verwendung der Standard-Jacobi-Druckverlustkurven vorhergesagt werden. Staub und Partikel im Prozessstrom können ebenfalls einen Einfluss auf den Druckverlust haben.



Jacobi Corporate Headquarters
Slejdaregatan 1
SE-39353 Kalmar | Sweden
Tel: +46 480 417550 | Fax: +46 480 417559
info@jacobi.net | www.jacobi.net

BESUCHEN SIE UNS: WWW.JACOBI.NET

HINWEIS Durch den progressiven Charakter der Jacobi Carbons Gruppe und die ständige Weiterentwicklung unserer Produkte in Beschaffenheit und Leistung behalten wir uns vor, Produkt-Spezifikationen ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Die in diesem Datenblatt enthaltene Information dient der Unterstützung bei Auswahl und Bewertung von Produkten aus dem Jacobi Carbons Lieferprogramm. Es liegt in der Entscheidung des Kunden, ob er die in diesem Dokument enthaltene Information zum eigenen Gebrauch nutzt. Jacobi Carbons übernimmt keine Verpflichtung oder Haftung bei Nutzung der in diesem Datenblatt enthaltenen Information. Auch lassen sich hieraus keine Garantien oder Gewährleistungen, direkt oder indirekt ableiten. Jacobi Carbons lehnt jedwede Verpflichtung hieraus ab. Der Anwender trägt die volle Verantwortung für Funktion und Leistung von Systemen auf Basis dieser Daten.

© Copyright. Jacobi, Jacobi Carbons, PICA und das Jacobi und PICA Emblem sind eingetragene Warenzeichen und AquaSorb, EcoSorb, ColorSorb, DioxSorb, AddSorb, ReSorb, PICTACTIF, PICAPURE, PICATOX, PICACARB, PICAGOLD, PICARESP, PICAHYDRO und PICACLEAN sind Warenzeichen von Jacobi Carbons, auch wenn nicht alle überall verwendet werden.



JACOBI CARBONS IS A
PROUD MEMBER OF THE
OSAKA GAS CHEMICALS GROUP

